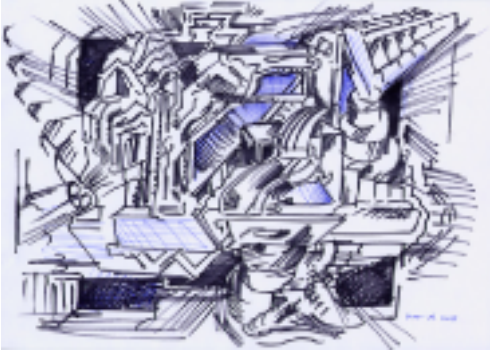


KUNSTFAKTOR

produzentengalerie e. v.

joachimstrasse 10 \ 10119 berlin-mitte
tel (030) 30 87 2010 \ fax (030) 30 87 2001
mail@kunstfaktor.de \ www.kunstfaktor.de



Floor van Keulen, o.T., Zeichnung, 2003



Floor van Keulen, Gemeindemuseum Den Haag, 1993

Ausstellungshinweis

FLOOR VAN KEULEN – WANDMALEREI

Ausstellung: 04. April – 04. Mai 2003

Öffnungszeiten: Do – So, 16 – 20 Uhr

Eröffnung: 04. April 2003, 20 Uhr

Livemusik mit Henry Mex (Bass/Gesang)

Finissage: 30. April 2003, 20 Uhr (Tanz in den Mai)

KUNSTFAKTOR Produzentengalerie

Joachimstr. 10, 10119 Berlin-Mitte, Nähe Auguststrasse
(U8-Rosenthaler Platz oder U8-Weinmeisterstraße)

Pressetermin („work in progress“)

am 2. April, 14 – 18 Uhr oder nach Absprache.

Weitere Information und Bildmaterial (Download):

<http://www.kunstfaktor.de/keulen>

Die KUNSTFAKTOR Produzentengalerie eröffnet ihre diesjährige Ausstellungsreihe mit einer Präsentation des niederländischen Malers Floor van Keulen (geb. 1951 in Amsterdam). Van Keulen beschäftigt sich seit den 70er Jahren mit Wandmalerei. Ausgangsmaterial für diese extrem großformatigen Arbeiten findet er in seinem quasi unendlichen Fundus kleiner und kleinster Zeichnungen, die er bei unterschiedlichsten Gelegenheiten anfertigt und archiviert. Aus diesem „Vokabular“ destilliert er „Charaktere“: wiederkehrende Kombinationen von Flächen, Schraffuren und Lineaturen.

Auf die Wand übertragen, wuchern diese „Charaktere“ ins Unendliche, überlagern sich, treten an anderer Stelle neu hervor oder verschwinden gänzlich. Dieser azentrische und anti-hierarchische Malprozeß wird gesteuert durch das formale Gedächtnis des Künstlers, welches das Bildrepertoire des 20. Jahrhunderts zwischen Expressionismus und Comic umfaßt und durch seine hochentwickelte bildnerische Sensibilität.

Nach Ausstellungsende verschwindet die Malerei ins Nichts: Sie wird ganz einfach durch den Künstler wieder überstrichen.

Floor van Keulen

geb. 1951 in Amsterdam

Studium 1971–73 an Ateliers 63 in Haarlem

Malerei-Aktionen:

Stichting de Appel, Amsterdam 1976/77/79

Galerie Van Krimpen, Amsterdam, 1981

Stedelijk van Abbemuseum, Eindhoven, 1981

O, O Arts & Entertainment, Grand Theatre, Corps de Garde, Groningen, 1983

Wandmalereien:

Galerie Akinci, Amsterdam, 1990

Haags Gemeentemuseum, Den Haag, 1993 / 2000

Galerie Akinci, Amsterdam, 1995

Centraal museum, Utrecht, 1996

Arti et Amicitiae, Amsterdam, 1998

Galerie De Zaal, Delft, 1999

Galerie Kunstfaktor, Berlin, 2003

Visuelle Arbeiten für Tanzprojekt:

Painted Theatre, Amsterdam / Groningen / Hannover, 2000 / 2001.

